

Eitorf, den 20.02.2014

Amt 32.1 - Sicherheit und Ordnung

Sachbearbeiter/-in: Benjamin Maleike

\_\_\_\_\_  
Bürgermeister

i.V.  
\_\_\_\_\_  
Erster Beigeordneter

**MITTEILUNGSVORLAGE**  
**- öffentlich -**

**Sitzungsvorlage**

Hauptausschuss

17.03.2014

**Tagesordnungspunkt:**

Feuerwehrbeschaffungskartell; hier: Regulierungsverfahren zum Drehleiterkartell

**Mitteilung:**

Das Regulierungsverfahren zum Löschfahrzeugkartell steht mittlerweile kurz vor dem Abschluss. Die Verwaltung berichtete hierzu in einer Mitteilungsvorlage zur Hauptausschusssitzung am 09.09.2013. Fahrzeugbeschaffungen für die Freiwillige Feuerwehr Eitorf waren nicht vom Kartell betroffen.

Mit Schnellbrief 213/2013 vom 12.12.2013 teilt der Städte- und Gemeindebund NRW u. a. das weitere Vorgehen in Bezug auf das Drehleiterkartell mit, welches getrennt vom Löschfahrzeugkartell behandelt wird. Demnach sind von betroffenen Kommunen Anträge zur Schadensregulierung an eine Regulierungsstelle bis zum 31.03.2014 zu übersenden. Die Prüfung der kommunalen Anträge wird voraussichtlich bis April 2014 dauern. Die Auszahlung der Kompensationsbeträge für berechtigte Anfragen ist für Mai 2014 geplant.

Die Gemeinde Eitorf hat am 11.04.2003 ein Drehleiterfahrzeug öffentlich ausgeschrieben und in Folge beschafft. Fahrzeugtyp (DLK23-12) und Datum der Ausschreibung sind vom Kartell betroffen bzw. fallen in den schadensbewehrten Zeitraum, sodass ein entsprechender Antrag auf Schadensregulierung am 04.02.2014 an die Regulierungsstelle gestellt wurde. Den Erhalt des Antrages hat die Regulierungsstelle per Empfangsbekanntnis am 06.02.2014 bestätigt.

Die Verwaltung geht davon aus, dass der gestellte Antrag zu einer Schadensregulierung und damit zu einer Auszahlung eines Betrages in Höhe von 14.500 EUR (im Rahmen der Verhandlungen über die Herbeiführung einer außergerichtlichen Einigung mit den am Kartell beteiligten Unternehmen und den die Interessen der Kommunen vertretenden kommunalen Spitzenverbänden wurden entsprechende Regulierungsbeträge je nach Fahrzeugtyp vereinbart) führen wird.

Sobald der Verwaltung diesbezüglich weitere Informationen vorliegen, wird der aktuelle Sachstand im Hauptausschuss berichtet.